

Pressemitteilung

## Tue Gutes und rede darüber

Sabine Siemon und Julia Böcker nehmen ihre Tätigkeit beim Deutschen Musikrat auf

**Bonn, 31.3.2021: Die neu geschaffene Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing des Deutschen Musikrates in Bonn ist nun vollständig besetzt. Sabine Siemon M.A. verantwortet ab 1. Mai die Medienarbeit für die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanzierten Projekte. Als projektübergreifende Marketingreferentin nimmt Julia Böcker am 1. April ihre Tätigkeit auf. Dritte im Bunde ist Dr. Anke Steinbeck, die bereits seit Januar die Medienarbeit für die Projekte und Förderprogramme (Neustart Kultur und Landmusik) der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Kulturstiftung der Länder (KSL) leitet.**

Damit steht erstmalig allen 13 Projekten ganzjährig und „inhouse“ eine professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketingunterstützung zur Verfügung. Sabine Siemon betreut die drei in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates stehenden Ensembles Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester sowie die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ und „Jugend jazzt“. Julia Böcker ist ab sofort zentrale Ansprechpartnerin für alle Marketingaktivitäten der Projektgesellschaft.

Stefan Piendl, Geschäftsführer des DMR, freut sich: „In unseren Gremien und der Belegschaft gibt es einen breiten Konsens hinsichtlich des Wunsches, die Wahrnehmung des Deutschen Musikrates, seiner Projekte und des vielfältigen, breiten Engagements für das Musikleben in Deutschland spürbar zu steigern. Mit dem Trio Julia Böcker, Sabine Siemon und Dr. Anke Steinbeck machen wir jetzt einen Riesenschritt für diese wichtige Entwicklung unserer Organisation. Mit dem Start dieser neuen Abteilung ist nun eines meiner wichtigsten strategischen Ziele seit Übernahme der Geschäftsführung im Sommer 2018 realisiert. Und ich bin mir sicher, dass der DMR in den nächsten Jahren in vielfacher Weise dadurch stark profitieren wird.“

Sabine Siemon M.A. ist gelernte Buchhändlerin, Musik- und Literaturwissenschaftlerin und Diplom-Kulturmanagerin. Sie arbeitete unter anderem am Aalto-Theater in Essen und als Kulturmanagerin und Kulturjournalistin für NDR und WDR. Seit 2000 verantwortete sie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Rheingau Musik Festivals und arbeitete beim Rheingau Literatur Festival mit. Sabine Siemon freut sich auf ihre Arbeit beim Deutschen Musikrat: „Die musikalische Ausbildung junger Menschen und die musikalische Nachwuchsförderung sind mir ein großes Anliegen. Der Deutsche Musikrat nimmt durch seine drei Ensembles sowie die Bundeswettbewerbe ‚Jugend musiziert‘ und ‚Jugend jazzt‘ eine Vorreiterrolle auf diesem Gebiet ein. Ich freue mich darauf, durch die Medienarbeit für diese Projekte mithelfen zu können, der Vorbildfunktion des Deutschen Musikrates aber auch der Musik und der musikalischen Ausbildung allgemein in der Gesellschaft und vor allem bei Kindern und Jugendlichen ein stärkeres Gewicht verleihen zu können.“

Julia Böcker ist Medienwirtin (BA). Sie arbeitete unter anderem als Marketingkoordinatorin bei der gemeinnützigen Organisation Engagement Global und als Managerin für Marketing und PR beim Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, einem Projekt des WWF auf Rügen. „Für mich ist Musik auch der Versuch, sich der Natur in ihrer Perfektion und Vielfalt zu nähern. Wenn man sich mit Musik beschäftigt, dann wird nachweislich das Wohlbefinden gefördert und die Konzentration gesteigert. Das bestätigt sich für mich nach jedem Besuch eines Konzertes und bei der Organisation von Kulturprogrammen. Zukünftig möchte ich mich nicht nur mit Neugier auf Musik einlassen, sondern gemeinsam mit dem Team des Deutschen Musikrates neue Impulse setzen und die Musiklandschaft mithilfe der Instrumente des Marketings ausgestalten.“ Nähere Informationen unter <https://www.musikrat.de/presse>.

## Weitere Informationen

### Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

### Kontakt:

#### Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH, Bonn

##### Julia Böcker

##### Marketingreferentin

Tel.: 0228 – 2091 164

[boecker@musikrat.de](mailto:boecker@musikrat.de)

##### Sabine Siemon

##### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(„Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Bundesjugendorchester, Bundesjazzorchester, Bundesjugendchor)

Tel.: 0228 – 2091 163

[siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)

##### Dr. Anke Steinbeck

##### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

(Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik, PopCamp, Deutsches Musikinformationszentrum, Neustart Kultur, Landmusik)

Tel.: 0228 – 2091 165

[steinbeck@musikrat.de](mailto:steinbeck@musikrat.de)